

Beschreibung „Anker und Bojen im Meer der Kompetenzen“

Das vorbereitete Plakat mit beruflichen Kompetenzen hängt gut sichtbar im Raum.

1. Angeleitete Fantasiereise: Die TN sitzen im Sesselkreis und werden eingeladen, sich zu entspannen und sich auf eine imaginäre Bootsfahrt zu begeben, um das Meer der Kompetenzen zu entdecken. In diesem tiefen und weiten Ozean gibt es bekannte und unbekannte Gebiete. Die/Der TR benennt die Kompetenzen auf dem Plakat, die für einige oder alle Personen in der Gruppe wichtig sind, und fragt bei Bedarf auch nach, ob es Ergänzungen aus der Gruppe gibt.
2. Einladung der TN zum Nachdenken darüber, wie diese Kompetenzen im Berufsleben erworben wurden: „Denken Sie bitte in Ruhe darüber nach, wie Sie die wichtigsten Kompetenzen während Ihres Arbeitslebens erworben haben. Das ist bekanntes Gebiet für Sie, das sind die Orte, wo Sie Ihre Bojen setzen. Wie sind Sie zu diesen Kompetenzen gelangt? Was hat geholfen, sie zu entwickeln? Welche Herausforderungen, Umstände, Aktivitäten, welche Menschen haben geholfen, sich dahin zu entwickeln?“ Fünf Minuten Stille, eventuell kurzer Spaziergang alleine zum Nachdenken.
3. Die TN schreiben ihre Namen auf Post-its einer Farbe und kleben diese an jene Stellen des Posters, wo die eigenen Kompetenzen – die „Bojen“ – liegen. Es können auch Kompetenzen auf dem Poster ergänzt und dazu der Name geklebt werden.
4. Austausch zu zweit über die Bojen, 20 Minuten, mit Hilfe des Arbeitsblattes „Bojen“ (siehe Arbeitsmaterialien) mit Fragen zum gegenseitigen Interview
5. Die TN sitzen wieder im Sesselkreis – angeleitete Fantasiereise zu der Kompetenz, die die TN zusätzlich erwerben möchten: „Denken Sie an die Kompetenz, die Sie zu all dem, was Sie schon wissen und können, zusätzlich noch erwerben möchten. Welche Kompetenz benötigen Sie für die Herausforderung, die gerade jetzt bevorsteht? Welche, damit Sie Ihre Arbeit in Zukunft noch besser erledigen können? Dies ist der nächste Platz, an dem Sie Ihren Anker werfen. Wie wird es sein, wenn Sie diese Kompetenz zu allen Ihren anderen Stärken hinzufügen? Was ist der konkrete persönliche Nutzen für Sie?“ Fünf Minuten Stille, eventuell kurzer Spaziergang alleine zum Nachdenken
6. Die TN schreiben ihre Namen auf Post-its der anderen Farbe und kleben diese an die Stelle des Posters, wo für die neue Kompetenz der Anker geworfen wird. Wenn die Kompetenz nicht auf dem Poster zu finden ist, ergänzen die TN diese selbst.
7. Austausch zu zweit über den Anker, 20 Minuten, mit Hilfe des Arbeitsblattes „Anker“ mit Fragen zum gegenseitigen Interview.

Gemeinsame Auswertung in der Gesamtgruppe:

Was hat mich angeregt, was habe ich gelernt? Welche konkreten Ideen möchte ich in der Praxis umsetzen? Was nehme ich sonst noch mit?